

KÖNNEN WIR DAS SCHAFFEN?

JA, WIR SCHAFFEN DAS!

NEUES KATZENHAUS IN THÜRINGEN

Neues aus dem Tierheim Wollaberg, vom Tierschutzhof Wardenburg, aus dem Tierheim Unterheinsdorf, der Kleintierstation Freising und natürlich aus dem Tierschutzliga-Dorf Neuhausen/Spree

Wir bauen ein Katzenhaus in Thüringen

Deutschland! Tierschutzland? Ein Leben lang verwahrt

Kleine Tierschützer

Botschaften unserer Schützlinge

20 Jahre Tierschutzliga-Dorf

NOTFELLCHEN-FONDS





Dr. Annett Stange (erste Vorsitzende der Tierschutzliga in Deutschland e.V.) mit Opi Simon - der viele Jahre in Wojtyszki lebte, bevor er 2015 blind und fast taub zu uns kam.

Liebe Leser!

Seit über 10 Jahren helfen wir, zusammen mit dem Verein Hundehilfe Polen e.V., verschiedenen polnischen Tierheimen. Regelmäßig besuchen wir die Tierheime vor Ort, sprechen mit den Tierheimleitern über ihre Sorgen und Nöte, helfen wo es uns möglich ist und natürlich übernehmen wir Tiere, hauptsächlich Hunde, aus diesen Tierheimen, damit sie hier in Deutschland ihre neue Familie finden.

Man mag es sich kaum vorstellen, aber in Polen gibt es deutlich mehr Hunde pro Kopf Einwohner als in Deutschland. Nicht unnormal ist es, dass eine Kleinstadt in Polen etwa 150 bis 200 Hunde im Tierheim beherbergt, während in einem deutschen Kleinstadt Tierheim vielleicht 5 bis 10 Hunde leben. Das Hauptstadttierheim in Warschau beherbergt, sage und schreibe, ca. 1800 Hunde. Obwohl sich in den vielen Jahren unserer Hilfe in Polen schon viel geändert hat, die riesige Anzahl der Hunde in

den Tierheimen ändert sich nicht. Es gibt einfach zu viele Hunde, die

sich unkontrolliert vermehren dürfen und dann ungewollt sind, ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben werden. Inzwischen gibt es Kastrationsaktionen in Tierheimen und die Tierheime in Polen sind angehalten ihre Hunde nur noch kastriert abzugeben. Aber dennoch, es ist ein Fass ohne Boden – ähnlich, wie bei uns in Deutschland mit der unkontrollierten Vermehrung von Katzen.

Wir haben inzwischen schon viele Tierheime in Polen gesehen. Schon einige Male hatten wir von einem großen Tierheim in dem kleinen Ort Wojtyszki gehört, wo über 4.000 Hunde leben sollten – manchmal negatives, manchmal positives. Irgendwie hatten wir uns immer gescheut doch selbst einmal hin zu fahren.

Im Januar 2016 übernahm ein mit uns befreundetes polnisches Tierheim Hunde aus dem Tierheim in Wojtyszki. Als wir diese Hunde in Polen kennen lernten, erfuhren wir, dass sie zum Teil schon 10 Jahre im Tierheim in Wojtyszki gelebt hatten, unsere Bestürzung war groß. Conrad, Zausel, Teddy und Lena durften sofort mit uns nach Deutschland reisen – denn sie waren fast an ihrem Lebensende angekommen und sollten unter keinen Umständen in einem Tierheimzwinger sterben müssen. Alle vier fanden ihre Familien hier in Deutschland, wo sie nun geliebt und umsorgt und nie wieder in einem Zwinger weggesperrt werden. Der kleine blinde und fast taube Teddy durfte zu unserer lieben Heike zur dauerhaften Pflege bis an sein Lebensende. Die Schicksale dieser Hunde von Wojtyszki berührten uns zu tiefst, denn diese wundervollen Hunde hatten ihr ganzes Leben unverschuldet im Tierheim gelebt.

Nun begannen wir zu recherchieren... **Lesen Sie weiter auf Seite 6**

Ihre Annett Stange

Niemand begeht einen größeren Fehler als jemand, der nichts tut, weil er nur wenig tun könnte! „Edmund Burke“

ÜBER UNS



**TIER
SCHUTZ
LIGA**



Unter dem Dachverband der Tierschutzliga in Deutschland e.V. haben sich u.a. die Vereine Abandonner e.V. und Tiere in Not e.V. zusammengeschlossen. Durch den Verbund bilden wir eine starke, bundesweite Gemeinschaft. Neben Hunden, Katzen, Vögeln und anderen Kleintieren nehmen wir sogar Groß- und Huftiere auf und

betreiben für scheue, wildlebende Katzen einen Gnadenhof. Tiere in Notsituationen nehmen wir immer auf. Falls das jeweilige Tierheim keine Kapazitäten frei hat, übernimmt ein Partnerverein die Aufnahme. Die TIERRUNDSCHAU ist das Medium der oben genannten Vereine.

Foto Tierschutzliga

Kleine Tierschützer

Unsere Seite für Kids.
Spoty, Flicka und Fussel machen Urlaub

- Entwirre das Labyrinth
- Witz des Tages
- Wusstest Du schon?
- Welpengeschenk

22



14

Katzenstation Thüringen

Dem Leid entgegenwirken



6

Satte Hunde in Polen

Lesen Sie jetzt, warum auch wir Auslandstierschutz betreiben

Impressum & Bildnachweis

Herausgeber: Abandonner e.V.
Falkensteiner Str. 11, 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg, Tel.: (08581) 96 16-0
Verlag: TSL Media GmbH
Lilienthalstr. 20 - 46117 Oberhausen
Tel.: 0208-88368834
E-Mail: info@tsl-media.com
Chefredaktion: Angela Ortman
Angela.Ortman@tsl-media.com
Autoren: Dr. Annett Stange, Angela Ortman, Anja Fleckenstein
Gestaltung: TSL Media GmbH
Druck: ad-con Adressen- und Lettershopservice GmbH, Florianweg 48
60388 Frankfurt
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Fotos: Zeichnung Lavina Eberspächer, Anja Fleckenstein, TSL Media GmbH, Katze Dr. Annett Stange, Pony Anja Fleckenstein S.

Bezugskosten: Im Mitglieds-/Spendenbeitrag enthalten.

Fotos (von oben nach unten): Titelfoto: Dr. Annett Stange, S2. Tierschutzliga S.3: Zeichnung Lavina Eberspächer, Anja Fleckenstein, TSL Media GmbH, Katze Dr. Annett Stange, Pony Anja Fleckenstein S. 4/5: Dr. Annett Stange, privat S 6/7: Tierschutzliga S. 8/9 Tierschutzliga S. 10 Veronika Schrank, Tiere in Not e.V. S. 11: Brigitte Fuchs, privat S. 12: Brigitte Tröger S. 13 Anita Kiermeier, Angela Ortman S. 14: Dr. Annett Stange S. 15: Dr. Annett Stange, Tierschutzliga S. 16/17: Anja Fleckenstein S. 18: Hunde tobkatarina/istockphoto.de, Tierschutzliga S.19: Veronika Schrank, Tierschutzliga, privat

S.20/21: Eigentum der jeweiligen Vereine S.22/23 Zeichnungen Lavina Eberspächer, Ratten GlobalP/istockphoto.de, Labyrinth schule-und-familie.de, Maus tilo/istockphoto.de, Katze Dixi_/istockphoto.de S.24: Annett Stange, Veronika Schrank, Helga Grüning, - S.25 privat S.27 Gooding, Annett Stange, Anja Fleckenstein - Die Ostereier auf diversen Seiten sind geschützt unter: liliboas/istockphoto.de - Jedwede Vervielfältigung der Bilder/Seiten ist untersagt!

Inhalt 02/16

- 4 Tierschutzliga-Dorf Neuhausen/Spree
Weiterbildung - 20 J. Tierschutzliga-Dorf
- 6 Satte Hunde in Polen
Auch glücklich? Auslandstierschutz
- 10 Tierheim Wollaberg Bayern
Zuhause gesucht
- 11 Tierheim Wollaberg Bayern
Tag des Hundes
- 12 Tierheim Unterheinsdorf Sachsen
Zuhause gesucht
- 13 Katzen- und Kleintierstation Freising Bayern
Zuhause gesucht
- 14 Neues Katzenhaus in Thüringen
Den Leid der wilden Katzen entgegenwirken
- 16 Tierschutzhof Wardenburg
Kindernachmittage / Flohmarktraum
- 18 Aktuelle Veranstaltungen
Termine
- 19 Wir sagen Danke
Richards Geburtstag / Edeka Peitz
- 20 Oldies suchen Freunde
Rest des Lebens Patenschaft
- 22 Kleine Tierschützer
Rätselspass für unsere Kleinen / Finde die Maus
- 24 Notfellchen-Fonds
Spoty, Flicka und Fussel
- 25 Botschaften
- 2 Editorial
- 3 Impressum/Bildnachweis
- 26 Unsere Tierheime und Tierschutzvereine

TIERSCHUTZLIGA-DO

Weiterbildung für Tierheimmitarbeiter, Ehrenamtliche und unsere Tierheimhunde

Im **April 2016** führten wir bei uns im Tierschutzliga-Dorf ein Seminar mit Anne Rosengrün durch. Es ging um **Stressbewältigung und positives Training für Tierheimhunde**.

Tierheim bedeutet für Hunde immer Stress. Mit dem richtigen Training kann der Aufenthalt für Tierheimhunde angenehmer gestaltet werden. Die Hunde werden ruhiger, sind geistig ausgelastet und dadurch viel entspannter. Dies steigert die Lebensqualität und fördert ihr Vertrauen zum Menschen.

Unter Anleitung von Anne Rosengrün, CumCane-Hundetrainerin und Buchautorin, lernten Tierheimmitarbeiter aus 3 verschiedenen Tierheimen, wie sie Tierheimhunden den Stress nehmen können. Es wurden Markersignale trainiert, ruhiges Verhalten beim Betreten und Verlassen des Zimmers, beim An- und Ableinen oder auch bei Hunde- und Menschenbegegnungen. Anne zeigte uns Wege auf, mit den ängstlichen, Menschen-scheuen Hunden zu trainieren, damit diese ihre Ängste abbauen. Und **wir lernten Möglichkeiten kennen**, auch mit so schwierigen Hunden, wie Knut und Nico über positives Training schnelle und nachhaltige Lernerfolge zu erzielen.

Es war ein tolles Seminar unter kompetenter Anleitung mit wundervollen Vier- und Zweibeinern.



Anne Rosengrün beim Training von Sorgenfellchen Knut, der nach Beißvorfällen ins Tierheim kam und nun auf ein Markersignal und einem Target zu ruhigem Verhalten im Zwinger trainiert wird.



Ehrenamtliche Julia mit ihrem Lieblings-Tierheimhund Merlin beim Hoopers Seminar

Im **Mai 2016 gab es ein Hoopers Agility Seminar** in unserem Tierschutzliga-Dorf. Diesmal ging es um Beschäftigung der Tierheimhunde. Eingeladen hatten wir Hundetrainerin Manuela Becker. Ihre Passion ist die Beschäftigung und Sport mit Hunden ohne Druck und Turnierstress – eben Just for Fun. Hoopers Agility ist ein Hundesport für alle Hunde, egal ob alt, jung oder behindert. Ein Agility (Hindernislauf) ohne Springen, wobei großen Wert auf das Führen der Hunde auch aus der Distanz gelegt wird. Eine ideale Beschäftigungsmöglichkeit auch für unsere Tierheimhunde, um sie einmal aus dem Alltag des Tierheimes zu entführen. 10 Hundefreunde mit ihren eigenen oder mit unseren Tierheimhunden nahmen an dem Seminar teil. Für alle ein riesen Spaß. Besonders schön war zu sehen, wie sehr

unsere Tierheimhunde, wie Benno, Merlin, Asta und Wolfi unter der Aufmerksamkeit, die ihnen zu Teil wurde und den Erfolgen die sie erzielten, regelrecht aufblühten. Da sieht man erst einmal wieder, was für wundervolle, vierbeinige Begleiter im Tierheim auf ihre Menschen warten – die sich danach sehnen, mit ihrem Zweibeiner durch dick und dünn zu gehen. Wir werden nun im Tierschutzliga-Dorf mit unseren **ehrenamtlichen Helfern eine Hoopers Agility-Gruppe gründen** und diese schöne Beschäftigung unseren Tierheimhunden regelmäßig zu Gute kommen lassen. Vielen, vielen Dank an Manuela und alle Seminarteilnehmer für dieses tolle Seminarwochenende, mit vielen netten Zwei- und Vierbeinern.

Das nächste Seminar ist bereits in Planung. Diesmal werden aber unsere Tierheimkatzen im Vordergrund stehen. Wir werden berichten.

DORF BRANDENBURG



Peter Oschmann und seine „Wildlinge“

BESONDERE JUBILÄEN:

20 Jahre Tierschutzliga-Dorf, über 20 Jahre Mitarbeit

Seit nunmehr **20 Jahren existiert das Tierschutzliga-Dorf**, das größte Tierheim und Gnadenhof in der Lausitz in Brandenburg. Unzählige Tiere konnten in dieser langen Zeit gerettet, versorgt, untergebracht und gut vermittelt werden. Anfangs waren es noch wenige Mitarbeiter und auch wenige Tiere, doch mit den Jahren des Ausbaus des Dorfes wuchs auch die Anzahl derer Bewohner und natürlich auch die Aufgaben und die Arbeit der einzelnen Mitarbeiter.

Einer dieser Mitarbeiter und Unterstützer der ersten Stunde ist/war **Peter Oschmann**. Wir verabschiedeten und dankten dem besonders engagierten Katzenfachmann zur Weihnachtsfeier 2015. In all den Jahren hat er unzählige wilde und nicht gewollte Katzen mühsam eingefangen und nach der Kastration auch oftmals an Futterstellen wieder angesiedelte Tiere jahrelang hingebungsvoll und mit **größtem persönlichen Engagement** bei Wind und Wetter betreut und versorgt. Auch wenn es schon einige Monate her ist, **danken wir an dieser Stelle nochmals herzlichst unserem "Katzenvater" für seinen langjährigen Einsatz** und wünschen ihm einen schönen Ruhestand. Mögen seine Nachfolger sich ebenso gut einarbeiten und die wertvolle Arbeit für die Katzen weiterführen. Nicht zuletzt danken wir allen (langjährigen) Mitarbeitern, Helfern, Ehrenamtlern und Spendern des Tierschutzliga-Dorfes, ohne sie wäre es heute nicht das, was es ist, eine sichere Zuflucht und Lebensstation für Tiere unterschiedlichster Art.

Mit dem Tierheimfest, am **11. September** diesen Jahres, wollen wir dieses **20-jährige Jubiläum** des Bestehens besonders hervorheben und freuen uns mit allen auf diesen besonderen Tag im Tierschutzliga-Dorf. Schon jetzt können wir ein vielversprechendes Event ankündigen, denn wir konnten großartige Künstler für diesen Tag zur Unterstützung und Würdigung des besonderen Anlasses gewinnen.

Merken Sie sich den 11.9.2016 unbedingt vor! Die „Wildlinge“ von Peter Oschmann betreuen wir nun. Wir suchen dringend ehrenamtliche Unterstützung im Bereich Spremberg/Schwarze Pumpe zur Betreuung der Futterstellen.

Tierschutzliga-Dorf unterstützen!

Spenden Sie direkt für das Tierschutzliga-Dorf und unterstützen Sie Dr. Annett Stange und ihr Team bei ihrer wertvollen Arbeit rund um die ungeliebten Haustiere, die keiner mehr wollte und die nun liebevoll versorgt werden und ein neues Zuhause suchen!



Machen Sie mit! Seien Sie ein Teil vom Tierschutzliga-Dorf 5, 25, 50 EURO helfen sehr!

Stichwort: Dorf

Tierschutzliga-Dorf - Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree - Tel. (035608) 40124 - Tierschutzliga in Deutschland e.V. - IBAN DE30 74 06 9768 0200 3154 94 - BIC GENODEFINHD KTO 200 315 494 - BLZ 740 697 68 Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

Fotos Eigentum des jeweiligen Tierheims, privat

Überschüssige Spendererträge werden für weitere wichtige Projekte der Tierschutzliga in Deutschland e.V. und der angeschlossenen gemeinnützigen Vereine eingesetzt. Wir befolgen das BDSG zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie künftig keine Anschreiben erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

SATTE HUNDE IN POLE

Fortsetzung von Seite 2:

Das Tierheim hat eine gute Homepage, auf der über 1400 Hunde mit vielen Fotos und Beschreibungen vorgestellt werden. Wir baten daraufhin unsere polnische Übersetzerin im Tierheim Wojtyszki anzufragen, **ob wir es besuchen dürften und ob wir eventuell einige Hunde mit nach Deutschland nehmen** könnten. Aus Polen kam eine positive Antwort, wir durften kommen und auch einige Hunde mit nach Deutschland nehmen.

Obwohl wir für unser Navigationssystem erst 3 Tage vor der Fahrt ein Update gekauft hatten, fanden wir zwar das kleine Dorf Wojtyszki, jedoch keine Straße zum Tierheim. Die große Mauer des Tierheims hatten wir bereits mehrfach aus der Ferne gesehen. Aber die **Straße zum Tierheim blieb uns verborgen**. Nachdem wir mehrere kleine Wege versucht hatten, riefen wir unsere Übersetzerin an, die uns half. Daraufhin machte sich Herr Sieminski, der Tierheimleiter, persönlich auf den Weg um uns abzuholen. Wir waren froh, als wir sein Auto sahen und den Rest des Weges hinter ihm herfahren konnten.

Nach der Einfahrt durch das Tierheimtor **glaubte man sich in einem Tierpark** zu befinden. Überall waren schöne Gehege, Ausläufe und Volieren in denen die verschiedensten Tiere leben. Wir wurden schon von einer kleinen Gruppe erwartet: Magdalena, eine sehr gut englisch sprechende junge Frau, der sehr gut deutsch sprechende Tierarzt und natürlich Herr Sieminski selbst, mit dem wir uns leider nur über die Übersetzer verständigen konnten.



Einblicke..

Nach einem wohltuenden Kaffee zeigte man uns die Dokumentation der Hunde. Die „Papiere der Hunde“ enthalten Bilder der Tiere sowohl

vom Eingang ins Tierheim, als auch bei der Abreise. Absolut nicht selbstverständlich für polnische Tierheime ist die **Impfung gegen das Parvovirus und Staupe**, die weder vom Gesetz verlangt, noch von der Gemeinde bezahlt wird.



Tierheime in Polen

Beeindruckend war der erste Teil unserer Führung durch das Tierheim: gerade neu gebaute Operations- bzw. Behandlungsräume für die Tiere, die keine Tierarztwünsche offen lassen - nicht in jeder deutschen Tierklinik findet man eine vergleichbare Ausstattung.

Das Tierheim Wojtyszki hat 3 fest angestellte Tierärzte. Allein im April 2016 wurden 90 Hunde kastriert. **Dies ist eine beeindruckende Zahl.**

Nach dem Besuch des Katzenhauses, neben dem gerade ein großer Auslauf für die Katzen gebaut wird, kommen wir in den riesigen Hundebereich. Ein zentraler Weg führt durch diesen Bereich, von dem Weg zweigen links und rechts die einzelnen Gassen ab. In jeder Gasse befinden sich 14-20 Zwinger, vor denen ein schmaler Sandgang eine Art Vorhof bildet. Das Ganze wird durch eine Mauer begrenzt. Während der Säuberung der einzelnen Zwinger können die Hunde in diesem Gang laufen. **Alles ist sehr ruhig, die Mauern verhindern die Einsicht der Hunde in die anderen Zwinger und Gassen**, dies bewirkt, dass die Hunde nicht unnötig aufgeregt werden und es relativ ruhig bleibt.

Nur beim Anblick von uns vorbeigehenden Menschen ging das Gebell, das Gedrehe im Zwinger, das Aufstellen auf zwei Pfoten, los. Jeder Hund wollte auf sich aufmerksam machen. Wir sollten ihn sehen und hören.

N - AUCH GLÜCKLICH?

Mit Rücksicht auf die Hunde und um eventuelle Beissereien zu vermeiden, gingen wir nicht in die Gassen hinein. Wir gingen und gingen, das Individuum Hund wurde ausgeblendet, **das Wissen um die Tausende von Hunden, die hier leben, verursachte Magenschmerzen**, es waren so viele. Das größte, von uns jemals besuchte Tierheim in Lodz, hatte im Jahr 2007 ca. 800 Hunde – und das ist nichts im Vergleich zu diesem Ort. Der Tierarzt erzählte uns, dass **inzwischen fast 4.000 Hunde** im Tierheim Wojtyzki lebten!!! 4.000 Hunde, eine unvorstellbare Zahl.

Dann plötzlich, auf der rechten Seite zwei schöne große Ausläufe mit Gras, jeweils besetzt mit zwei großen Hunden. Alle sind zu dick! Als wir nach einer Diät fragten, bekamen wir die Antwort: „sie haben früher lange genug gehungert...“

Dann sahen wir etwas Einmaliges – ein Gelände, in dem Hunde für Adoptionen geschult wurden. In einem Gebäude mit ca. zehn Zwingern saßen die unterschiedlichsten Hunde: groß, klein, kurz- und langhaarig, Rassehunde. Einfach eine Auswahl für adoptionswillige Menschen die von hier einen Hund adoptieren möchten. Klar, es ist unmöglich einem Menschen 4.000 Hunde zu zeigen, damit er sich einen aussuchen kann, auch den Hunden kann man den täglichen Stress der umherlaufenden Menschen nicht zumuten – hier aber können Interessierte sich in Ruhe einen Hund anschauen, ihn auf dem großen, umzäunten Areal davor laufen lassen. Auch ein Agility-Parcour wurde hier aufgebaut und ein normaler PKW steht am Rande um die **Hunde**



Hund um Hund

Fotos Tierschutzliga - Dr. Annett Stange

ans Auto zu gewöhnen. Welch eine gute Idee für diese Situation!

Am liebsten würden wir den anderen ausländischen Tierheimen, die wir besuchen, ein-

mal Bilder vom Tierheim Wojtyzki zeigen und ihnen diese Idee ans Herz legen. „Normale Adoptanten“ in Polen möchten einen Hund, der an der Leine geht, der ins Auto steigt und auf Befehle



Betteln um Aufmerksamkeit

gehört. Und nur wenn der Hund diese Anforderungen erfüllt, hat er eine Chance (sogenannte Wachhunde mal ausgenommen).

Wir kehrten um und gingen nun in den bereits mit dem Auto durchfahrenen Eingangsbereich mit den vielen unterschiedlichen Tierarten. Diese Tiere sind von Menschen **unüberlegt angeschafft und dann abgegeben** oder zum Teil verletzt aufgefunden worden. Sogar Störche gibt es im Tierheim, sie hatten gebrochene Flügel oder Beine, viele sind in Stromleitungen geflogen. Sie werden medizinisch und körperlich versorgt und wenn sie es sich zutrauen, können sie einfach wieder wegfliegen. Hier finden sich sogar **zwei Dingos, die ein Tourist unüberlegt als Welpen in seinem Pullover schmuggelte**.

Zurück im Bürogebäude sahen wir uns die Hunde an, die wir mitnehmen wollten. Zwei Hündinnen standen schon vor unserer Anreise fest, ein alter Rüde (lt. Angabe ist er 10 Jahre alt, er könnte aber auch 15 Jahre alt sein), den Anja sich vom Tierparadies am Kanal ausgesucht hatte und eine Hündin die schon zehn Jahre im Tierheim lebt.

Leider sagte man uns, dass **der Rüde zu alt und zu krank ist**, er könne nicht richtig laufen, man wollte ihn uns nicht mitgeben. Er wurde trotzdem gebracht, einer der wenigen schlanken Hunde hier und er hatte wirklich Probleme mit der schwachen Hinterhand – aber er guckte uns mit einem traurigen Gesicht an, dieser Hund, uns zerfloss das Herz! Es musste doch gehen, er musste noch eine Chance bekommen nur einmal geliebt zu werden. Der Tierarzt bemerkte, wie sehr uns dieser Hund berührte.

SATTE HUNDE IN POLEN

Wir erklärten ihm, dass man nie wisse, **wie viel Zeit einem Hund noch bleibt**. Wir erzählten von den Hunden die wir schon aus Polen mitgenommen hatten, die kranken und die alten, von denen sich niemand vorstellen konnte, dass sie überleben würden oder jemals ein neues Heim bekommen würden. Wir erzählten von den Operationen und dem guten Zuhause welches sie gefunden hatten. Wir berichteten von unseren Erfahrungen und **dass uns in den zehn Jahren, in denen wir Auslandshunde zu uns nach Deutschland holten, noch nie ein Hund beim Transport gestorben war**. Irgendwie gelang es uns den Tierarzt zu überzeugen und wir durften ihn mitnehmen – wir hätten den Tierarzt umarmen können vor lauter Freude.

Die andere von uns erbetene Hündin, die bereits 10 Jahre in diesem Tierheim lebt, musste operiert werden und konnte leider nicht mit uns fahren. Magdalena hatte sich vor unserer Ankunft bereits Gedanken gemacht und zeigte uns nun Hunde die ihr persönlich am Herzen lagen. Alle Hunde die man uns zeigte, waren lieb, menschenbezogen und sehr freundlich. Es war wirklich nicht schwer, ja zu sagen.

Während die EU Impfpässe ausgestellt wurden, aßen wir gemeinsam zu Mittag. Bei einem anregenden Gespräch stellte sich heraus, dass wir viele Menschen und Tierheime gemeinsam kennen, sogar Klembow war den Tierheimleiter ein Begriff.

Wir erfuhren, dass in Wojtyszki derzeit 50 der 100 Arbeiter wohnen. Es gibt sogar eine Köchin die für alle gemeinsam kocht. Wir zeigten dem Tierheimleiter Sieminski unser Transportfahrzeug - einen Crafter. Bis zu dem Zeitpunkt waren wir immer sehr stolz



Endlich frei

auf unser Auto aber Herr Sieminski zeigte uns Fotos von seinen Fahrzeugen. Tolle Autos mit fest eingebauten Boxen mit Edelstahl Türen davor. Das Tierheim Wojtyszki verfügt sogar über einen eigenen Hundekrankenwagen. Wir waren beeindruckt und fast ein wenig neidisch, denn dies könnten wir niemals bezahlen.



Glücklich in Deutschland

Aber auf die Frage **warum es in Polen so viele Hunde gäbe**, hatten die Tierheimmitarbeiter auch keine Antwort. Sie konnten sich die geringe Anzahl der Hunde in Deutschland gar nicht vorstellen und wir uns eigentlich auch nicht die große Anzahl der Hunde in Polen. Im Vergleich dazu, die kleine Stadt Pabianice (70.000 Einwohner) in Polen hat genauso viele Hunde wie die riesige Stadt Hamburg (1,7 Mio. Einwohner) bei uns in Deutschland. In Polen leben viel weniger Menschen als in Deutschland, aus diesem Grund sollte es auch weniger Hunde geben, aber die Anzahl ist um ein vielfaches höher.

Ist Deutschland wirklich ein Tierschutzland? Bei uns in Deutschland zahlt die Gemeinde, in der ein Hund gefunden wird, für meist genau 28 Tage einen Obolus. Danach gilt dieser Hund als herrenlos und gehört dem Tierheim. Dieses Tierheim muss dann für alle weiteren Kosten aufkommen, egal ob der Hund 50 Tage oder zehn Jahre im Tierheim verbringt. Viele deutsche Tierheime sind ohne Vereine im Hintergrund, die durch Spenden, Arbeitsinsatz oder Ehrenamtliche helfen, gar nicht überlebensfähig. Immer wieder müssen **deutsche Tierheime Insolvenz anmelden**. In Polen zahlt eine Gemeinde für einen Fundhund entweder eine Einmalzahlung (was für den Hund meistens schlecht ist, da seine Fütterung über Jahre bereits bezahlt wurde) oder pro Tag der Verweildauer im Tierheim.

Foto Dr. Annett Stange - Tierschutzliga e.V.

N - AUCH GLÜCKLICH?

Für die Gemeinden bedeutet dies einen großen Kostenfaktor, vor allem, wenn der Hund bis zu zehn Jahre oder länger in einem Tierheim lebt.

Umso mehr verwundert es, dass die Gemeinden keine Anstrengungen unternehmen, um eine Adoption der Hunde zu fördern. Wird wenig getan, weil die Versorgung gesichert ist?

Der „beste Freund des Menschen“ – ausgesetzt, entsorgt von seinem Menschen, muss die letzten Jahre seines Lebens in einem Tierheim und meistens in einem Zwinger verbringen. Ersetzt gutes Futter und medizinische Betreuung einen Menschen, der ihm Nähe und **Liebe gibt? Eine Familie?**

Menschen, die Hunde und andere Tiere quälen, gibt es auf der ganzen Welt, aber auch Menschen, die diesen noch ein artgerechtes und geliebtes Leben schenken - warum nicht verstärkt versuchen, für die Hunde doch noch diesen **einen Menschen zu finden?**

Diese Frage begleitete uns auch in Zukunft. Im Tierheim Wojtyszki finden Hunde eine Bleibe, sie laufen nicht mehr vor Autos. Sie verhungern nicht in den Wäldern oder vermehren sich unkontrolliert auf den Bauernhöfen wo niemand sie haben will. Die Vermittlungszahlen von Wojtyszki sind sehr gut. Im letzten Jahr wurden dort 600 Hunde vermittelt, **7%**

starben im Tierheim und es wohnen immer noch 4.000 Hunde dort, **versorgt und satt, aber glücklich?**

Wir hoffen so sehr, dass wir in Zukunft vielleicht einigen Langzeitbewohnern von Wojtyszki helfen können. Wir können aber immer nur eine Handvoll Hunde aus dem Tierheim Wojtyszki holen, denn wir müssen uns auch um unseren deutschen Tierschutz kümmern, aber sobald wir Platz und das nötige Geld haben, holen wir chancenlose Hunde aus dem Ausland zu uns. **Die Ausreise nach Deutschland (100 Euro pro Hund) und die weitere Versorgung bei uns im Tierschutzliga-Dorf wird rein durch Spenden von tierliebenden Menschen finanziert.**

Mit uns reisten auch Cindy und Daniel. Cindy kam als Welpen ins Tierheim, Daniel vor 5 Jahren. **Selten sieht man solche Hunde mit einem so gutmütigen, sanften und freundlichen Wesen. Viel Lebenszeit haben sie schon im Tierheim verloren, nicht aber ihre Hoffnung und ihren Glauben an den Menschen.**

Wir hoffen nun, dass Sie bald ihre eigene Familie finden. Und wenn wir Daniel und Cindy jetzt so fröhlich bei uns über die Wiese toben sehen, **sind unsere Gedanken bei all den vielen Hunden, die in Wojtyszki die nächsten Jahre verbringen werden.**

Helfen Sie einem Hund im Ausland!

Für nur 100 Euro können wir einen ausländischen Hund aus seinem tristen, lieblosen Dasein befreien und ihn zu uns nach Deutschland holen. Hier sind die Chancen eine neue Familie zu finden deutlich höher! Spenden Sie für ein besseres Leben!



Machen Sie mit! Verhelfen Sie zu einem besseren Leben!

100 EURO helfen sehr!

Stichwort: Ausland

Tierschutzliga - Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree - Tel. (035608) 40124 - Tierschutzliga in Deutschland e.V. - IBAN DE30 74 06 9768 0200 3154 94 - BIC GENODEFINHD
KTO 200 315 494 - BLZ 740 697 68 - Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

ZUHAUSE GESUCHT

TIERHEIM WOLL



Agnes (WK139/15) EKH Schildpatt
weiblich, kastriert, geboren 2005

Agnes

Agnes ist schon eine etwas ältere Madame und möchte gerne noch ein Zuhause für sich. Leider hat sie sich, vermutlich schon in jüngeren Jahren, mit dem FIV-Virus angesteckt. Ihr Immunsystem ist nicht so stabil wie das einer gesunden Katze aber sonst geht es Agnes noch sehr gut. Sie leidet bei uns im Tierheim sehr und fühlt sich nicht wohl, das zeigt sie uns in dem sie sich ängstlich zurückzieht. Agnes möchte es schon etwas ruhiger haben. Sie war bei ihrem Vorbesitzer eine reine Wohnungskatze und das sollte sie auch bleiben. Ihr neuer Mensch, muss ihr einfach Zeit geben, damit sie sich eingewöhnen kann. Agnes wird geimpft, gechipt und kastriert abgegeben. **Tel. (08581) 96 16-0 - Tierheim-wollaberg@tiereinnot.de**

Fips ist ein schwieriger Fall!

Fips wurde von seiner ehemaligen Besitzerin einfach in der Wohnung zurückgelassen. Er lässt sich nicht gerne anfassen, aber Gassigehen findet er ganz toll. Das Anleinen ist deshalb kein Problem. Der Gesundheitszustand von Fips war nicht sehr gut als er zu uns kam. Er hustete, Eiter lief ihm aus der Nase, seine Zähne waren total vergammelt und er hatte sehr lange Krallen. Die Besitzerin erklärte uns, dass Fips den Husten und den Schnupfen schon immer hat. Mittlerweile hat Fips keine Zähne mehr. Husten und Schnupfen (bereits chronisch) konnten wir mit Cortison in den Griff bekommen. Dazu muss Fips zweimal am Tag inhalieren. Er findet das zwar nicht lustig aber lässt es dennoch über sich ergehen. Fips mag keine anderen Hunde, findet aber Katzen ganz toll.

Fips wird nie ein Schmusehund werden, aber gibt es da draußen vielleicht trotzdem jemanden der ihm noch ein Zuhause auf Lebenszeit geben möchte? Fips wird geimpft, gechipt und kastriert abgegeben. Seine Schutzgebühr ist zu erfragen.



Fips (WH085/15) Spitz, weiß, männlich, kastriert, geb 2005

Tierheim Wollaberg unterstützen!

Spenden Sie direkt für das Tierheim Wollaberg und unterstützen Sie Veronika Schrank und ihr Team bei ihrer wertvollen Arbeit rund um die ungeliebten Haustiere, die keiner mehr wollte und die nun liebevoll versorgt werden und ein neues Zuhause suchen!



Machen Sie mit! Seien Sie ein Teil vom Tierheim Wollaberg 5, 25, 50 EURO helfen sehr!

Stichwort Wollaberg

Tierheim Wollaberg - Falkensteiner Str. 11 - 94118 Jandelsbrunn Tel. **(08581) 96 16-0**

Tierheim-wollaberg@tiereinnot.de - Tiere in Not e.V. - IBAN DE12 7406 9768 0200 3208 62 - BIC GENODEF1NHD KTO 200 320 862 - BLZ 740 697 68 Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

WOLLABERG BAYERN

Am 05.06.2016 fand im Tierheim Wollaberg der Tag des Hundes statt.

Der Regen konnte Beate Hensler nicht davon abhalten mit den Besucherhunden zu trainieren. Frau Hensler vermittelte den Tierheimbesuchern Bindungs-, Beziehungs- und Führungsarbeit durch entschleunigte, ruhige und konzentrierte Bewegung im Einklang mit dem Vierbeiner. Dadurch wurde eine Verbesserung der Impulskontrolle, der Bewegungskoordination, der Konzentration des Hundes, und eine Steigerung der Sicherheit bei unsicheren und ängstlichen Hunden erreicht. Dieses Training richtete sich vor allem an unruhige, gestresste Hunde, ängstliche und unsichere Hunde, für Vierbeiner mit Führungsanspruch oder "Diskussionsbedarf", für Hunde mit Schwierigkeiten in der Bewegungskoordination.

Die Firma Schwemmholz-Nane begeisterte mit einer Ausstellung ihrer Geschenke und Dekorationsartikeln aus Altmaterialien und die Firma Kunsthandwerk 4 Jahreszeiten erfreute die Besucher mit dekorativen Artikeln für Haus und Garten. Der selbstgebackene Kuchen von lieben Spendern und ein richtig guter Kaffee sorgte dann auch für das leibliche Wohl der menschlichen Anwesenden. Trotz schlechtem Wetter ein gelungener Tag.



ZUHAUSE GEFUNDEN

Hallo liebe Frau Schrank!

Mir geht es sehr gut :-)) Ich werde immer lustiger und mein Frauchen sagt, ich bin ein toller Arbeitshund, der alles richtig machen will. In der Hundeschule bin ich gleich beim zweiten Besuch mit in die Gruppe, die jeden Samstag Mobility trainiert. Ich habe mich sogar schon getraut, mit Manoli auf einen Hocker zu steigen und über eine Leiter am Boden zu gehen. Das macht mich richtig mutig und ich vergesse dabei meine Angst. Mein Herrchen hat mir zum üben einen Hocker fürs Wohnzimmer gebaut. Manoli macht mir immer alles vor. Mein Frauchen sagt immer, ich bin irgendwie gewachsen. Dabei habe ich einfach nur viele Muskeln bekommen ;-)) Morgen habe ich Geburtstag: Als Geschenk habe ich gestern schon zwei neue Halsbänder bekommen. Eines in gelb mit Leine. Frauchen hat mir was von der Aktion „gelber Hund/Gulahun“ erzählt. Hunde, die gelb tragen, wollen nicht von

allen angefasst werden. Da gehöre ich dazu. Fremde Menschen meinen es immer besonders gut mit mir und wollen mich um jeden Preis streicheln, weil ich so schüchtern wirke. Das muss aber nicht sein. Blöderweise kennt kaum einer diese Aktion „gelber Hund“. Zumindest haben wir das jetzt unseren Nachbarn erklärt. Damit Manoli nicht leer ausgeht, haben wir ein Sternchenhalsband im Partnerlook bekommen. Mittlerweile schmeckt mir auch Rohfleisch. Manoli und ich fressen nebeneinander, keiner rührt das Essen vom anderen an. Das konnten wir von Anfang an. Wenn wir fertig gegessen haben, putzen wir uns gegenseitig auf dem Sofa (auf dem es übrigens sehr eng wird). Ganz liebe Grüße aus München schickt Euch Nikita mit Rudel

Fotos Veronika Schrank, Brigitte Fuchs, Tiere in Not e.V., - privat

TIERHEIM UNTER- HEINSDORF SACHSEN

ZUHAUSE GESUCHT

Willi liegt uns sehr am Herzen

Willi ist ein gepflegter, verschmuster Mittelpudel. Er kam zu uns, weil sein Frauchen wieder arbeiten musste und er laut weint wenn er alleine ist. Die anderen Hausbewohner haben das laute Gejammer nicht mehr ausgehalten und so kam er schweren Herzens zu uns ins Tierheim. Er ist unauffällig, läuft gut an der Leine und geht gerne spazieren. Willi ist verträglich mit Artgenossen und allen Vierbeinern. Er ist sauber in der Wohnung, mag da aber nicht alleine sein. Vielleicht finden wir jemanden der Willi in sein Herz schließt, gerne auch als Zweithund, damit er die Einsamkeit vergisst.



Willi (UH032/16) Pudel, schwarz, männlich, kastriert, geb 2004

Freddy

Der kleine Freddy kam im Februar als Fundhund zu uns, leider vermisst ihn bis heute niemand. Nun möchten wir für Freddy eine neue Familie suchen die er so dringend verdient hat.

Freddy ist ein quirliger und lebensfroher Wirbelwind, er lernt schnell und will gerne immer überall dabei sein. Er ist sehr aufgeschlossen und würde sich über Kinder in seiner neuen Familie freuen, Freddy ist lieber Einzelhund denn er stänkert gerne mal mit seinen Artgenossen.

Für Freddy wünschen wir uns eine liebevolle Familie, die dem kleinen Kerl viel Liebe und Zuwendung geben möchte aber auch die Aktion nicht zu kurz kommt, denn Freddy ist gerne viel beschäftigt. Freddy wird geimpft, gechipt und kastriert abgegeben. **Tel. (03765) 651 96**



Freddy (UH021/16) Terrier-Mischling, braun, männlich, kastriert geb 2014

Tierheim Unterheinsdorf unterstützen!

Spenden Sie direkt für das Tierheim Unterheinsdorf und unterstützen Sie Familie Träger und ihr Team bei ihrer wertvollen Arbeit rund um die ungeliebten Haustiere, die keiner mehr wollte und die nun liebevoll versorgt werden und ein neues Zuhause suchen!



Machen Sie mit! Seien Sie ein Teil vom Th Unterheinsdorf 5, 25, 50 EURO helfen sehr!

Stichwort Unterheinsdorf

Tierheim Unterheinsdorf - Wiesenweg 2- 08468 Heinsdorfergrund - Tel. (03765) 651 96
 Tierheim-Unterheinsdorf@tiereinnot.de - Tiere in Not e.V. - IBAN DE12 7406 9768 0200 3208 62 -
 BIC GENODEFINHD KTO 200 320 862 - BLZ 740 697 68 Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

Fotos Eigentum des jeweiligen Tierheim - Brigitte Träger

KLEINTIERSTATION FREISING BAYERN



Nano wurde 2012 schon einmal vermittelt. Er kam Ende Februar wieder zu uns zurück weil seine Partnerin verstarb. Seit einiger Zeit ist er mit Petra zusammen. Die Vergesellschaftung klappte auf Anhieb. Er ist wieder glücklich. Wir würden gerne beide zusammen in gute Hände abgeben oder

einzelnen aber nur zu einem anderen Partner dazu. Nano ist gesundheitlich fit. Kastriert und wurde vorsorglich entwurmt, geimpft und gegen Myxomatose und RHD geimpft

ZUHAUSE GESUCHT



Nano (FT001/16) schwarz-weiß, männlich kastriert, geb 2009

Dumbo und Bambi sind Geschwister und werden nur zusammen vermittelt. Da ein Pärchen oft schwieriger zu vermitteln ist, haben wir versucht die beiden für eine gewisse Zeit zu trennen. Dieser Versuch scheiterte, denn beide Tiere hörten schlagartig auf zu fressen und versteckten sich. Die beiden sind nicht für Kinder geeignet und auch nicht gruppentauglich. Jeder Eindringling wird mit Bissen vertrieben. Beide sind extreme Sprunghäschen deshalb benötigen sie ein ausbruchsicheres Gehege. Schmusen möchten die beiden nicht und sie lassen sich nicht gerne hochnehmen. Eigentlich sind es nur „Anschauungskaninchen“. Deshalb ist es so schwierig ein neues Zuhause für sie zu finden. Aber vielleicht finden wir auf diesem Weg jemanden mit großem Herz und Platz der den beiden die Chance auf ein neues Zuhause gibt. Beide sind geimpft.



Chinchilla-Kaninchen nicht kastriert weibl. + kastriert männl, geb 03.2013



Kleintierstation Freising unterstützen!

Spenden Sie direkt für die Katzen- und Kleintierstation Freising und unterstützen Sie Frau Kiermeier und ihr Team bei ihrer wertvollen Arbeit rund um die ungeliebten Haustiere, die keiner mehr wollte und die nun liebevoll versorgt werden und ein neues Zuhause suchen!



Machen Sie mit! Seien Sie ein Teil der Kleintierstation

5, 25, 50 EURO helfen sehr!

Stichwort Freising

Katzen- und Kleintierstation Freising - Anita Kiermeier - Theodor-Scherg-Str. 1b -85354 Pulling -Telefon: (08161) 201 30 88 und 0173-8700714 E-Mail: kiermeier_a@yahoo.de - Tiere in Not e.V. - IBAN DE12 7406 9768 0200 3208 62 - BIC GENODEFINHD Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

Fotos Privat, Eigentum des jeweiligen Tierheims, Anita Kiermeier

Alle Tiere die ein Zuhause suchen finden Sie hier:
<http://www.tierschutzliga.de/Tierdatenbank/>



NEUES KATZENHAUS

Immer noch viele unkastriert - Katzenhalter

Die mangelnde Umsetzung der kommunalen Kastrationspflicht seit Mai 2013 für freilaufende Katzen sorgt bei Jenas Tierschützern weiter für Verärgerung. Sogenannte Streunerkatzen vermehren sich ohne Kastration unkontrolliert, sodass die Population herrenloser Katzen und deren Leid auf der Straße immer mehr zunimmt.

Schuld daran sind demnach Katzenhalter, die es immer noch nicht für nötig halten, ihren Stubentiger kastrieren zu lassen. Wer seiner Katze Auslauf im Freien gewähren will, sollte sich auch der Verantwortung bewusst sein, dass die unkontrollierte Vermehrung freilaufender Hauskatzen dazu führt, dass die Katzenpopulation in und um Jena immer weiter ansteigt. Manch Halter bemerkt den unerwünschten Nachwuchs gar nicht, weil die Katze ihre Jungen in freier Natur zur Welt bringt. Andere setzen die Kleinen einfach aus. In beiden Fällen sind die heranwachsenden Tiere schon bald auf sich allein gestellt und sind somit erheblichem Leid aufgrund der Witterungsbedingungen und fehlender Nahrung ausgesetzt.

Folge der Geburt von so vielen Katzen-Welpen ist zudem, dass auch das Tierheim in Jena oft an seine Belegungsgrenzen stößt. Etwa 100 Katzen warten dort auf ein warmes Heim, in welchem sie vor allem in der kalten Jahreszeit regelmäßig Futter und einen warmen Platz zum Schlafen finden können. Eine Hauskatze ist keineswegs für

ein Leben in der Wildnis geschaffen und wird dort nur unter erheblichen Schwierigkeiten überleben.

Nicht nur, dass hier vorsätzlich Tierquälerei betrieben wird, auch gilt seit

Mai 2013 gemäß der „Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Jena“ die Pflicht für Katzenhalter/innen, ihr freilaufendes Tier ab einem Alter von fünf Monaten

kastrieren zu lassen. Auch eine Kennzeichnung mittels Mikrochip und Tätowierung ist demnach Pflicht. Wer unkastrierten Katzen Zugang ins Freie gewährt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden kann.

Schwierig erscheint dabei jedoch die Ahndung des Verstoßes. Ist bei einem Hund, welcher ebenfalls mit Mikrochip und Hundemarke ausgestattet sein muss, der Halter meist ganz in der Nähe, ist dies im Falle der Katzen nur sehr selten der Fall. Wer seinen Hund in leinenpflichtigen Bereichen an zu langer Leine oder gar frei laufen lässt, wird schnell Bekanntschaft mit dem Ordnungsamt und dessen Bußgeldern machen. Wer allerdings das Geld für eine Kastration der Katze nicht aufbringen möchte, kommt zumeist lange Zeit ungeschoren davon.

Text: Julia Matthes Quelle: <http://www.jenaer-nachrichten.de/stadtleben/940-katzenhalter-missachten-kastrationspflicht-in-jena>

Hier sind unsere Tierschützer unterwegs. Sie legen sich auf die Lauer und fangen wilde und verwilderte Katzen und lassen sie kastrieren, impfen und medizinisch versorgen. Auch viele verwahrloste Katzenbabys, die vorerst einmal eine Unterkunft benötigen, lesen sie auf. Allen voran ist hier Frau Katrin Berger zu nennen, die **jede freie Minute im Namen des Tierschutzes unterwegs ist** und sich um die Katzen kümmert.



Mehr tot als lebendig, von Mardern angegagt



Das wird das neue Katzenhaus in Thüringen

US IN THÜRINGEN!

ter missachten Kastrationspflicht in Jena

Natürlich gehen Frau Berger auch kranke Katzen und Katzenkinder die noch nicht kastriert werden können, in die Falle oder werden ihr gebracht und wenn ihre Kapazitäten Zuhause nicht mehr reichen, müssen die Katzen über 100erte Kilometer zu uns ins Tierschutzliga-Dorf und andere Tierheime gebracht werden. Diese Wege sind einfach zu weit und wir müssen etwas tun, um dem Problem vor Ort Herr zu werden. Wir müssen eine Katzenstation vor Ort gründen um die Tiere dort zu versorgen und dann zu vermitteln.

Wir wenden uns nun an Sie und bitten um Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir der wilden Katzenpopulation und dem damit verbundenen **Leid der wilden Katzen entgegenzuwirken**. Sie können uns helfen das Katzenhaus in Thüringen aufzubauen.

Die Katzenstation ist keine reine Krankenstation, sondern soll dazu dienen, vor allem auch die Katzenkinder aufzunehmen, die bei Kastrationsaktionen eingefangen und noch nicht kastriert werden können. Diese sollen aufgepäppelt, gesund gepflegt und an den Menschen gewöhnt werden. Damit sie dann gut vorbereitet zur Vermittlung in unsere anderen Katzenstationen und Tierheime

ziehen können. Der Grundstein „Haus und Hof“ ist schon gefunden, leider ist alles sehr stark renovierungsbedürftig. Für die neuen vierbeinigen Hausbewohner müssen nun noch einige Umbauten durchgeführt werden.



Folge von Katzenschnupfen - Augeninfektionen bis hin zur völligen Blindheit!

Wir benötigen ehrenamtliche Handwerker, Sachspenden in Form von Fliesen und Baumaterial, sowie Farbe und ähnliches. Auch gute Kratzbäume und abwaschbare Katzenbetten sind uns sehr willkommen. Letztendlich benötigen wir auch finanzielle Hilfe, um den kranken Katzen ein Zuhause zu geben. **Helfen Sie mit, die verletzten, kranken Tiere und Babys von der Straße zu holen und geben sie ihnen medizinische Versorgung, Nahrung, Liebe und ein Übergangsheim, bis zur glücklichen Vermittlung in ein neues Zuhause. DANKE!**



Online spenden unter diesem Link:
<http://www.tierschutzliga.de/index.php/helfen-sie/spenden>

Bauen Sie eine Katzenstation!

Nach der Kastration werden die wilden Katzen wieder an ihren angestammten Platz verbracht aber einige sind so krank, dass dies nicht mehr möglich ist. Sie brauchen ein Dach über dem Kopf und dies können Sie mit Ihrem persönlichen Engagement ermöglichen.



Unterstützen Sie uns bitte beim Aufbau der Katzenstation! 5, 25, 50 EURO helfen sehr!

Tierschutzliga in Deutschland e.V. - Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree - Tel. (035608) 419030
 Tierschutzliga in Deutschland e.V. - IBAN DE30 74 06 9768 0200 3154 94 - BIC GENODEF1NHD
 KTO 200 315 494 - BLZ 740 697 68 - Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

Fotos: Dr. Annett Stange - Veronika Schrank

Überschüssige Spendererträge werden für weitere wichtige Projekte der Tierschutzliga in Deutschland e.V. und der angeschlossenen gemeinnützigen Vereine eingesetzt. Wir befolgen das BDSG zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie künftig keine Anschreiben erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

TIERSCHUTZHOF WARDE

Kindernachmittage in Wardenburg



Futter selber machen macht Spaß...

Kinder sind unsere Zukunft! Diesem Motto haben wir uns auch im Tierschutz verpflichtet und somit veranstalten wir immer wieder Erlebnistage auf unserem Tierschutzhof Wardenburg und in unseren anderen Tierheimen!

Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.tierschutzliga.de



Ein schwieriger Parcours



Spaß ist oberstes Gebot



Striegeln ist wichtig

Am Pfingstmontag fand unser Kinder-Spaß-Nachmittag statt. Neben dem Ponyputzen lernten die Kids den Umgang mit Ponys sowie Verhaltensregeln, damit auch nichts passiert, ehe es zur Futterkunde ging. Im Anschluss wurde ein Parcours aufgebaut, den an diesem besonderen Nachmittag mal nicht die Ponys sondern die Kinder meistern mussten. Hierbei war Geschicklichkeit mit dem Eierlauf und Ausdauer beim Sackhüpfen gefragt! Es war ein sehr lustiger Nachmittag, den wir bei Stockbrot und einem Rätsel ausklingen ließen. Der Nächste Kindernachmittag findet übrigens am Freitag, 15.07.2016 statt.

Anmeldung unter info@abandonner.de

Tierschutzhof Wardenburg unterstützen!

Spenden Sie direkt für den Tierschutzhof Wardenburg und unterstützen Sie Anja Fleckenstein und ihr Team bei ihrer wertvollen Arbeit rund um die ungeliebten Haustiere, die keiner mehr wollte und die nun liebevoll versorgt werden und ein neues Zuhause suchen!



Machen Sie mit! Seien Sie ein Teil vom Tierschutzhof

5, 25, 50 EURO helfen sehr!

Stichwort: Wardenburg

Tierschutzhof-Wardenburg - Rathjenweg 141, 26203 Wardenburg - Tel. (04407) 9137541
 - Abandonner e.V. - IBAN DE76 7406 9768 0100 3162 02 - BIC GENODEF1NHD -
 KTO 100 316 202 - BLZ 740 697 68 - Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

WARDENBURG NIEDERSACHSEN

Am Samstag den 21.05.2016 startete unser neues Projekt Flohmarktraum



Da müssen echte Männer ran

Wir bekommen immer wieder Sachspenden, die wir für unsere kleinen Ponys nicht gebrauchen können oder wo wir einfach zu viel von haben. Große Pferdedecken zum Beispiel, unter denen unsere Ponys verschlumpfen oder Zubehör für Nagetiere, die wir gar nicht haben aber auch Hundehalsbänder in großer Anzahl. Wir freuen uns darüber sehr und sind allen Menschen die an uns denken dankbar.

Diese für uns nicht benötigten Sachspenden geben wir oftmals an unsere anderen Tierheime weiter, sofern sie dort benötigt werden. Alle anderen Sachspenden liegen bei uns und werden nicht verwendet. Dies finden

wir sehr schade und deshalb haben wir uns überlegt, wie wir damit trotzdem unsere Tiere unterstützen und finanzieren können. Schnell kam die Idee, diese Sachspenden zu verkaufen und mit dem Erlös dringend benötigte Medikamente oder Futter zu kaufen. Aber wie? Wir bräuchten eine Art Flohmarktraum, überdacht natürlich, damit wir die Sachspenden dort gut gelagert und repräsentativ ausstellen können. Tja, aber wer soll das bauen? Rainer und Andreas kamen uns zur Hilfe. In ihrer Freizeit trennten sie einen Teil des Gerätelagers ab und schafften uns diesen neuen Raum. Wir bedanken uns bei den beiden sehr, denn alleine hätten wir das nie hinbekommen.

Nun sind Sie gefragt, besuchen Sie uns, kommen Sie in unseren Flohmarktraum und kaufen Sie etwas für Ihre Lieblinge. Der Erlös hilft uns unsere Tierarztrechnungen zu begleichen und unseren Ponys, Hunden und Katzen Futter und Pflege zukommen zulassen.

Gerne nehmen wir auch weiterhin gut erhaltene Sachspenden an. Wenn wir diese für unsere Bewohner nicht nutzen können, dienen sie durch den Verkauf an Tierliebhaber, einem sehr guten Zweck.

Tierschutzhof Wardenburg - info@Tierschutzhof-Wardenburg.de - Tel. 04407-9137541



Fotos Eigentum des jeweiligen Tierheims, Eier Liliboas/Istockphoto.de

Aktuelle Meldungen

Am **15.07.2016** von 13:30 bis 17:00 Uhr findet auf unserem Tierschutzhof der fünfte **Kinder-nachmittag** statt. Eingeladen sind Kinder von 5 bis 9 Jahren. Kostenbeitrag: 7,00 €

Kinder-Spaß-Nachmittag im Tierschutzhof Wardeburg. Pony putzen und striegeln. Verhaltensregeln im Umgang mit Ponys. Sackhüpfen, Parcours, Stockbrot und Pferdefutterkunde. Eierlaufen und jede Menge Spaß. Ein Nachmittag auf einem Ponyhof. Mit dabei die beiden Hundeomnis Fly und Nelly.

E-Mail: info@abandonner.de

Anmeldung telefonisch unter: 04407 9137541

Am **11.09.2016** findet im Tierschutzliga-Dorf ein ganz besonderer Tag der offenen Tür statt. Wir feiern sage und schreibe den **20ten Jahrestag des Tierschutzliga-Dorfes**.

Die Feier beginnt um 12:00 und endet um 17:00 Uhr.

Besondere Höhepunkte:

- Informationsstände rund ums Tier
- Tombola / - Glücksrad
- Tier-/ Bücherflohmarkt
- Kinderschminken / - Malstraße
- Torwandschiessen
- Hüpfburg
- Ponyreiten
- Musikvorführungen
- leckere Speisen und Getränke
- Grill/ Kuchenbuffet/ Softeismobil
- weitere Überraschungen

Wir würden uns über Kuchenspenden und Sachspenden für unsere Tombola sehr freuen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter:

info@tierschutzliga.de

Tel. 035608 40124

Wir freuen uns auf Sie!

Tierschutzliga Dorf

Ausbau Kirschberg 15

03058 Neuhausen/Spree



HABEN SIE BALD ETWAS ZU FEIERN?

Spenden statt Geschenke!

Unterstützen Sie unsere Arbeit im Rahmen von feierlichen Anlässen wie Geburtstage, Hochzeitstage oder Jubiläen! Bitten Sie Ihre Gäste um Spenden für unsere Notfellchen. Davon haben alle etwas, denn Ihre Gäste und Sie unterstützen damit unsere Tierschutzarbeit oder ein von Ihnen ausgewähltes Tier.

- Gerne senden wir Ihnen vorgedruckte Zahlscheine mit Kennwort. Diese können Sie Ihren Einladungen beifügen.

- Jeder Spender erhält von uns eine Zuwendungsbestätigung und ein persönliches Dankschreiben.

- Sie als Initiator erhalten eine Namensliste der Spender mit der Gesamtsumme der eingegangenen Spenden.

Gerne beraten wir Sie individuell.

Tel. 08581-9616-0 Bürozeiten:

Mo.-Fr. 08:00 bis 16:00 Uhr

Es grüßen Sie recht herzlich:
Sonja Eisner & Eileen
Helmecke (Zentrale Spender- und Mitgliederverwaltung)

DANKE-SEITE

Auf dieser Seite möchten wir allen Spendern und Mitgliedern danken! Durch Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge wurde all dies möglich! Gemeinsam sind wir stark!



Leberwursttorte für Richards Party

Richard feierte am 05.06.2016 seinen ersten Geburtstag und bat um Kastrationsspenden statt Geschenken. Geschenke bekam er natürlich trotzdem aber auch Kastrationsspenden in der Höhe von sagenhaften 631 Euro! Damit können wir einige Katzen kastrieren lassen und verhindern damit zukünftiges Katzenelend. Ein großes Danke an alle Spender! Wenn Ihr Richard folgen wollt geht auf: <https://www.facebook.com/Tiereinnotev/>

Ein Herz für Tiere -

Edeka Peitz -

Sandy Weidmann

Seit vergangenem Jahr

sammelt der Edeka in

Peitz Futterspenden für

das Tierschutzliga-Dorf.

Auf Initiative und Wunsch

der tierlieben Chefin des

Unternehmens, Frau Weidmann und ihrer

MitarbeiterInnen, errichteten wir eine

Spendenbox im

Kassenbereich des Geschäftes. Regelmäßig

können nun ehrenamtliche Helfer die

Futterspenden der Kunden und auch allzu

oft schon die persönlichen Futter- und

Sachspenden einiger besonders tierliebender

Mitarbeiterinnen entgegennehmen und zu

den Tieren ins Tierschutzliga-Dorf

bringen. Wir sagen Danke!



Filialeiterin Sandy Weidmann mit unserer Futterspendenbox

Wir bedanken uns bei allen Spendern, Mitgliedern und Paten! Ohne Ihre Unterstützung würden wir keinen einzigen Hund, keine Katze, kein Pferd, kein Meerschweinchen und überhaupt kein Tier retten können! Danke!

Besucht uns auch auf Facebook:
www.facebook.com/tierschutzligaindeutschland/



OLDIES SUCHE FREUNDE

Hier ist Ihre Hilfe gefragt!

Wir geben geschundenen, kranken und auch alten Tieren ein dauerhaftes, artgerechtes Zuhause bis zu Ihrem Tod. Mit einer Patenschaft, helfen Sie, dieses Zuhause, die Versorgung und die Pflege zu finanzieren.



Perseidon



Biene

Welche Tiere sind Patentiere?

Patentiere sind unvermittelbare Tiere! Niemand will sie haben, es sind die, die keiner beachtet, die kranken und die alten Tiere. Die ängstlichen, geschundenen, misshandelten, die bissigen, nervösen, die schwierigen... Diese Tiere bleiben wahrscheinlich den Rest ihres Lebens bei uns. Helfen Sie mit einer Patenschaft und schaffen Sie auch für diese Tiere ein

Wie werde ich ein Pate?

Auf der Rückseite des Tiermagazins finden Sie eine entsprechende Postkarte. Bitte füllen Sie den Patenschein aus, frankieren ihn und geben Sie ihn in die Post. Sie können uns natürlich auch anrufen: 08581-9616-0 oder eine E-Mail senden an die zentrale Spenderverwaltung: info@tierschutzliga.de. Auch per Telefax sind wir erreichbar: 08581 -96 16-20
www.tierschutzliga.de & www.tiereinnot.de & www.abandonner.de

EINIGE UNSERER PATENTIERE



Susi



Suse



Peter



Simon



Jameen



Mis



Doro



Asta



Anuschka



Kuchita

Was ist ein Pate? Was bekomme ich als Pate?

Als Pate helfen Sie mit, ein unvermittelbares Tier zu finanzieren. Sie entscheiden in welcher Höhe Sie Ihr Patentier unterstützen. Klar erhalten Sie regelmässige Informationen. Gerne können Sie das Tier nach telefonischer Vereinbarung besuchen und z.B. mit dem Hund Gassi gehen oder mit der Katze spielen und kuscheln. Eine Kündigung ist jederzeit möglich. Sie erhalten eine aktuelle Patenschaftsmappe, inkl. Urkunde zum verschenken. Auf dieser Urkunde steht Ihr Name und der Name des Beschenkten. Der Beschenkte bekommt dann über die Laufzeit der Patenschaft aktuelle Informationen zu seinem Patentier. Weiterhin können Sie eine Tasse, einen Teddy, ein Kissen, ein Handtuch oder ein T-Shirt mit dem Bild Ihres Patentieres erwerben. Auch dies ist ein wunderschönes Geschenk!



REST DES LEBENS PATENSCHAFT

Doro - Die Schilddrüsen-Kranke

Doro leidet an einer Schilddrüsenüberfunktion und bekommt zweimal täglich Medikamente, mit denen sich ihre Werte auch wieder normalisieren. Ihre Schrumpfniere allerdings müssen wir im Auge behalten und können nur hoffen, dass sie nicht zu schnell Probleme damit bekommt. Ihr Gesundheitszustand hat sich wieder etwas verbessert. Manchmal haben wir das Gefühl als ob sie schlecht hört, es ist aber schwer zu sagen, ob sie nicht hört oder nicht hören will. Eine Diva eben.

Da unsere Diva trotz alledem sehr eigensinnig ist, mag sie es immer noch nicht gebürstet zu werden. Ihr Fell verfilzt recht schnell und sie muss deshalb immer wieder geschoren werden. Doro sucht helfende Menschen, die eine Patenschaft übernehmen wollen.



UNVERMITTELBAR!



Fatima feiert ihren 40ten Geburtstag

Die Shetty-Stute Fatima, geboren ca. 1976, wurde bei uns abgegeben, weil sie für die Kinder zu klein wurde und gesundheitlich nicht mehr zum Reiten oder für den Verkauf geeignet war. Sie litt unter einigen Schüben von Hufrehe, mit daraus resultierender Hufbein-Absenkung. Fatima leidet an Cushing, einer Hormonstörung und benötigt täglich Tabletten. Wegen einer Knochenabsplitterung im Knie ist das Kniegelenk gelegentlich blockiert. Seit sie im Januar 2010 auf unseren Gnadenhof kam, blühte sie regelrecht auf. Nun lebt sie schon 6 Jahre auf unseren Tierschutzhof Wardenburg und feiert dieses Jahr ihren 40ten Geburtstag. Man merkt ihr an, dass sie schon eine richtige Seniorin ist, sie ist nicht mehr so schnell unterwegs aber sie genießt ihren Lebensabend bei uns auf dem Hof.

Tumoropi Kurtchen

Entsorgt, dem Tode geweiht...

Opa Kurtchen wurde zum Sterben im Tagebaugelände ausgesetzt. Gott sei Dank wurde er von Reitern in schwarze Pumpe gefunden und fand den Weg zu uns ins Tierschutzliga-Dorf. Kurtchen befand sich in einem völlig desolaten Zustand und hatte einen riesigen Tumor am Po. Dies war sicherlich auch der Grund dass man ihn einfach entsorgt hatte. Wir ließen ihn operieren und versorgen und Opa Kurtchen blühte wieder völlig auf.

Jetzt lebt er bei uns in der Senioren-WG und ist ein rundherum glücklicher Hund. Da Kurtchen auf Grund seines Alter wahrscheinlich nicht mehr vermittelt werden kann, suchen wir „Rest-des-Lebens“-Paten für ihn. Wer möchte ein klein wenig Verantwortung übernehmen und trägt einen Teil der monatlichen Kosten für Kurtchen?

Fotos Anja Fleckenstein / Dr. Annett

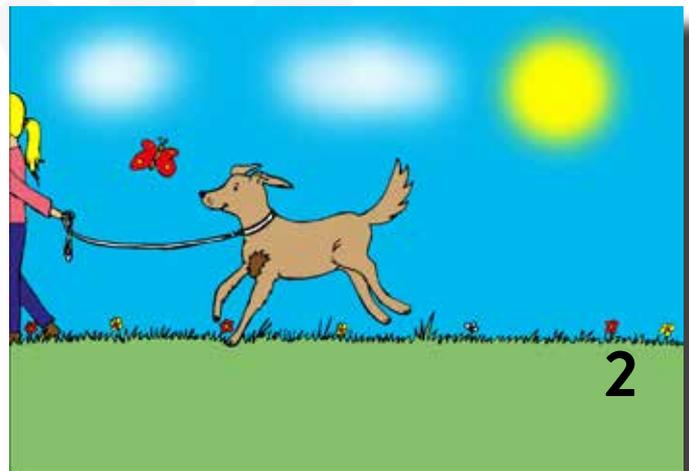


Kleine Tierschützer Seite

Bist Du bereit für 12-15 Jahre Verantwortung?

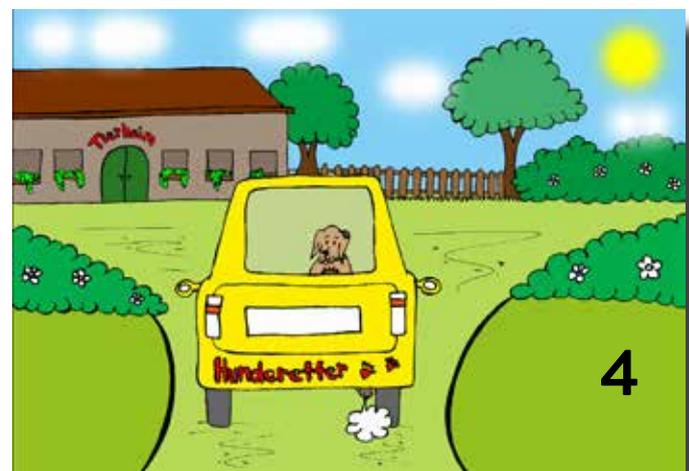
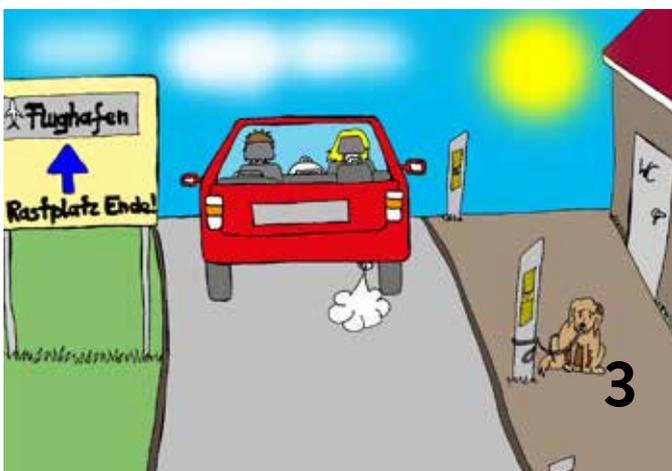
Kathrin wünschte sich nichts sehnlicher als einen Hundewelpen. Süß und klein sollte er sein. Ihre Eltern dachten nicht weiter darüber nach. Sie guckten bei Ebay und kauften ihrer 5-jährigen Tochter einen kleinen Welpen. Er war billig, deshalb wurde er ein Weihnachtsgeschenk...

Anfangs hielt die fünfjährige ihre Versprechen, sie ging mit dem Hund raus, bürstete sein Fell und spielte mit ihm. Der kleine Welpen fand das toll und so war sein Leben erst einmal rund und schön. Nach kurzer Zeit verging der kleinen Kathrin die Lust an dem Hund und sie kümmerte sich nicht mehr. Die Eltern sollten das alles tun...



Dann kamen die Sommerferien und die ganze Familie wollte verreisen. Doch wohin mit dem mittlerweile lästig gewordenen Köter? Auf Urlaub verzichten ging gar nicht und eine Tierpension war viel zu teuer, also ab mit dem billigen Hund und ausgesetzt. Problem gelöst...

Der kleine Hund verstand die Welt nicht mehr. Er war einsam und allein, wo war sein Rudel? Er hatte Hunger und Durst und er war unendlich traurig. Er fing an zu heulen und weinte laut vor sich hin. Gott sei Dank gab es auch noch gute Menschen und die informierten den Tierschutz.



Der Hund kam ins Tierheim und die Mitarbeiter dort fanden ein schönes Zuhause bei verantwortungsvollen Menschen.

Die Anschaffung eines Tieres verlangt ein hohes Verantwortungsgefühl. Ein Welpen begleitet den Menschen zehn bis fünfzehn Jahre. Das ist für Kinder eine nicht abschätzbare Zeit.



Findest Du die Maus? In dieser Tierrundschau hat sich irgendwo

diese Maus ganz klein gemacht und versteckt. Kannst Du sie finden? Die Maus befindet sich auf Seite:-----

Witz des Tages

Und wie sagte noch die Holzwurm-Mami zu den Kleinen: „Husch husch, ab in's Brettchen!“

Autor unbekannt

Schick uns Deine Witze: info@tierschutzliga.de

Dieses wunderschöne Bild hat uns die Vivien (5) aus Oberhausen geschickt. Danke Vivien!



Besucht uns auf Facebook: **KleineTierschuetzer**



Quelle: schule-und-familie.de

- Ganz schön verknottet!
- Welcher Kopf gehört zu welcher Giraffe?



Wusstest Du schon...

Das die Kellerassel gar kein Insekt ist?



Kellerasseln findet man fast überall. Man muss nur einen Stein hoch heben und da sind sie schon.

Sie werden von der Allgemeinheit für Insekten gehalten, doch das ist nicht der Fall.

Die Kellerassel besitzt nicht wie alle Insekten sechs Beine, sondern vierzehn. Sie ist also auch kein Spinnentier, denn die haben immer acht Beine.

Die Kellerassel gehört zu den Krebstieren. Genauer gesagt zu den Ranzenkrebsen und ist mit Flohkrebsen und Garnelen verwandt.

Quelle: Wikipedia.de

Bildquelle: Floramedia



Spoty



Flicka



Fussel

Machen Urlaub!

Um zu erfahren was die Drei nach dem Getränk am Strand machen, musst Du die Zahlen gegen die entsprechenden Buchstaben aus dem Alphabet austauschen.

19,15,14,14,5,14,2,1,4,

Lösung:



Foto Katze Dixi_/istockphoto.de S. 24: Annett Stange, Veronika Schrank, Die Lösung lautet: Sonnenbad

NOTFELLCHEN-FONDS

Dieser Fonds wurde eingerichtet um bei akuten Notfallsituationen sofort handeln zu können! Wenn ein verletztes Tier zu uns kommt, müssen wir sofort etwas unternehmen. Es bleibt nicht die Zeit für einen Spendenaufruf! **Warten wäre Tierquälerei!**

Aus diesem Grund haben wir den Notfallchen-Fonds ins Leben gerufen. Als Pate zahlen Sie einen monatlichen Beitrag oder eine einmalige Spende in diesen Fonds und sichern damit vielen Notfallchen die sofortige Hilfe. Ihre Unterstützung kommt direkt und ausschließlich diesen Tieren zu Gute! Wir verwenden es für Notfalleinsätze, Notoperationen, Verbandsmaterial und dringende Medikamente! Machen Sie mit! **Seien Sie Teil unserer Tierheime! Ganz nach dem Motto:**

„Ich gehöre dazu“! Für diese Tiere (und andere) nutzten wir den Fonds:



Tommi wurde fast verhungert mit riesigen Schmerzen im strömenden Regen vom Besitzer liegen gelassen. Leider konnten wir ihn nicht retten - er litt an Krebs und musste erlöst werden



Honey wurde gelähmt von seinen eigenen Besitzern als angebliches Fundtier zu uns gebracht. Wir haben alles versucht und er schien auf dem Weg der Besserung doch dann die Diagnose FIP. Es gab keine Hoffnung mehr!



Opa Kurtchen wurde ausgesetzt. Mit einem riesigen Tumor am Po und in einem schlechten Zustand kam er zu uns. Nun geht es ihm wieder gut.



Merle kam aus einem Animal Hording-Fall uns konnte kaum atmen, litt an einem schlimmen vergrößerten Ohr. Im CT wurden „Polypen“ (Wucherungen) gefunden, die operativ entfernt wurden.



Amelie wurde nach einem Autounfall vom Besitzer zum Einschlafen zum Tierarzt gebracht. Dieser informierte uns, denn Amelie litt „nur“ an einem Oberschenkelbruch, der operiert werden konnte - sie läuft wieder auf vier Pfoten und hat ein Zuhause gefunden

Bilanz vom
16.03.2016 bis 31.03.2016

EINNAHMEN	AUSGABEN
4.517,00 €	4762,04 €

Danke an alle
Fondsspender
und Paten!

Notfallchen-Fonds

Ihre Unterstützung kommt direkt und **ausschließlich Notfall-Tieren** zu Gute! Wir verwenden es für Notfalleinsätze, Notoperationen, Verbandsmaterial und **dringende Medikamente!**

Machen Sie mit! Werden Sie Notfallchen-Fonds-Pate!



► **50 EURO**

Stichwort Notfallchen

BOTSCHAFTEN UNSERER SCHÜTZLINGE



Oma Shiva

Hallo Frau Stange

Heute will ich endlich mal wieder kurz von der Shiva berichten. Die Perseromi ist einfach nur ein liebenswerter Schatz, die mein Herz im Sturm erobert hat.

Leider mußte sie vor 3 Wochen noch eine Not-OP überstehen. Sie hatte eine Gebärmuttervereiterung (Gebärmutter war kurz vorm Platzen deshalb auch die schlechten Blutwerte). Die kleine Maus hat das super gemeistert und sich relativ schnell von der OP erholt. Sie hat sich auch prima hier eingelebt und verträgt sich gut mit meinen Mädels. Das ist niedlich, die 3 zu beobachten. Als es ihr schlechter ging und sie viel lag und schlief, haben meine Katzen sie immer wieder geleckt und zum Aufstehen animiert. Shiva liebt es in der Sonne auf dem Balkon zu liegen. Abends sitzen wir zusammen auf dem Sofa und kuscheln. Sie beobachtet ganz interessiert meine Fische im Aquarium. Da sie nicht hochspringen kann, habe ich ihr eine Aufstiegsmöglichkeit gebaut, damit sie entspannt die Unterwasserwelt beobachten kann. Nur an das Fressen muß ich sie immermal erinnern. Wenn ich nicht zu Hause bin, vergißt sie das leider. Ich hoffe, dass die Shivamaus noch ganz lange meinen, und den Alltag meiner Katzen bereichert.
Viele Grüße B. Fischer und Shiva



Opa Max

Liebe Frau Stange!

Also, ich wollte mich nur mal kurz melden... Letzten Freitag hat mich ja nun die Ute abgeholt, ihr Bekannter ist gefahren und die Fahrt ins Unbekannte hat volle drei Stunden gedauert. Das war ein Elend!!! Ich bin bis jetzt recht zufrieden hier, auch wenn die Ute meint, dass ich so einige „Heesters - Gene“ haben müsse, denn so lebendig hätte sie sich nen 13 jährigen Herrn nicht vorgestellt. Sie will immer, dass ich mit im Bett schlafe, nun, ich bin ein Mann mit Grundsätzen! Doch nicht schon nach nur vier Tagen... naja, ein wenig komme ich ja schon mal mit hinein. Und ich war auch so großzügig und habe ihr mal demonstriert, dass ich eine durchaus stattliche Länge: von ihrem Bauchnabel bis runter zu den Knien habe, wenn ich mal kurzzeitig geruhe, während des Fernsehens, auf ihr zu lagern. Gestern habe ich ihr beim Schreiben der Zeugnisse assistiert - man, war das langweilig. Aber das können sie ja auf den Fotos sehen... Sobald sie ihre Kerze anzündet, um meditativ zum Herrn Jesus zu beten, liege ich schon auf ihrem Teppich, um ihr zu zeigen, was Meditation ist. Ich weiß gar nicht, warum sie dann immer lachen muss und einfach nicht kontemplativ werden kann... Dabei bin ich doch ein voll beruhigender Anblick, wenn ich so mit angewinkelten Füßchen meinen süßen weißen Bauch in voller Pracht präsentiere... Menschen !!!! Mit dem Futter, das hat sie noch immer nicht gerafft, was sie mir aber auch alles hinstellt: fünf Sorten Trockenfutter, eine ist fressbar... vier Sorten Nassfutter vom Besten, wie sie meint... igit... Kondensmilch, gequirltes Eigelb, Fisch - ne, wie duselig Menschen doch sein können! Jetzt kam sie endlich auf die Idee mit rohem Rindfleisch und heute auch mal Hähnchen. Dann fragt sie noch so ironisch, ob ich das im Tierschutzdorf auch täglich bekommen hätte... Ich kann ihnen sagen!! Es ist ein schwierig Ding, so einen Menschen zu erziehen. Aber ich bin hoffnungsvoll - und ganz ehrlich, die Ute ist schon okay. Nur morgen, da faselt sie was vom längsten Arbeitstag der Woche und dass ich da stark sein muss... Leider hat sie nun auch noch die Gießkanne weggeräumt, da hätte ich dann morgen wieder Tsunami auf dem Laminat spielen können, wenn es langweilig wird. Das war Sonntag so cool!!! Aber ich werde schon was zu tun finden! So, liebe Frau Doktor, habe nun doch was mehr geschrieben, wo ich doch eigentlich nur sagen wollte, dass ich eine Couch gefunden habe. Sein sie ganz herzlich begrüßt, auch von meinem Menschen. Herzliche Grüße Euer Max



UNSERE TIERHEIME UND TIERSCHUTZVEREINE

Es gelten nur die hier angegebenen Telefonnummern.
Deutschlandweite Notrufnummer:
 (08581) 96 16-0;
 bitte nur in wirklichen Notfällen anrufen.

Mitgliederverwaltung für Tiere in Not e.V., Abandonner e.V., Tierschutzliga in Deutschland e.V.
 Adresse: Falkensteiner Str. 11, 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg
 Telefon: (08581) 96 16-0, Fax: (08581) 96 16-20, Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

TIERSCHUTZLIGA IN DEUTSCHLAND E.V.
 Vorsitzende: Dr. Annett Stange,
 Adresse: Ausbau Kirschberg 15, 03058 Neuhausen/Spree,
 Telefon: (035608) 416 95, Fax: (035608) 415 96,
 E-Mail: info@tierschutzliga.de,
 Internet: www.tierschutzliga.de

Tierschutzliga-Dorf
 verantwortlich: Dr. Annett Stange,
 Adresse: Ausbau Kirschberg 15, OT Groß Döbbern, 03058 Neuhausen/Spree,
 Telefon: (035608) 401 24, Fax: (035608) 416 69,
 E-Mail: tierschutzligadorf@tierschutzliga.de,
 Internet: www.tierschutzligadorf.de
Unser größtes Tierheim hat sich auf traumatisierte Hunde spezialisiert und nimmt sie auf, egal ob sie ängstlich, aggressiv oder schwierig sind – und sozialisiert sie.

UNSERE ANGEGESCHLOSSENEN TIERSCHUTZ-VEREINE UND TIERHEIME

TIERE IN NOT E.V.
 Vorsitzender: Volkert Petersen,
 Adresse: Sudetenlandstr. 92, 85221 Dachau,
 Telefon: (08581) 96 16-0, Fax: (08581) 96 16-20,
 E-Mail: info@tiereinnot.de

Gnadenhof Letzte Zuflucht
 verantwortlich: Ingrid Kleinwechter,
 Adresse: Riedelsbach 58, 94089 Neureichenau,
 Telefon: (08583) 915 93
Unser Schwerpunkt sind ganz kleine, mutterlose Katzenbabys, die mit der Flasche aufgezogen werden müssen.

Katzenstation München
 verantwortlich: Helga Grüning,
 Adresse: Feldmochinger Str. 48, 80993 München,
 Telefon: (089) 14 29 03,
 E-Mail: katzenstationmuenchen@tiereinnot.de
Katzen, die älter sind oder eine Beeinträchtigung haben, werden von den ländlichen Tierheimen in unsere Katzenstation München gebracht. In der Stadt werden sie meist in kurzer Zeit vermittelt.

Katzenstation Netzschkau
 verantwortlich: Brigitte Tröger,
 Adresse: Georgstr. 11, 08491 Netzschkau,
 Telefon: (03765) 39 29 10,
 E-Mail: katzenstation-netzschkau@tiereinnot.de
Ehemalige Straßenkatzen, die sich nicht mehr an ein Leben mit Menschen gewöhnen lassen und nicht in ihr Revier zurück können, dürfen den Rest ihres Lebens im Katzen-Gnadenhof mit riesigem Auslauf verbringen.

Katzen- und Kleintierstation Freising
 verantwortlich: Anita Kiermeier,
 Adresse: Theodor-Scherg-Str. 1b, 85354 Pulling bei Freising,
 Telefon: (08161) 201 30 88 und 0173-8700714,
 E-Mail: kiermeier_a@yahoo.de
Neben Katzen haben wir uns auf Kaninchen und Meerschweinchen spezialisiert, die meist aus schlechter Haltung kommen und erst wieder lernen müssen, Menschen zu vertrauen.

Tierheim Unterheinsdorf
 verantwortlich: Brigitte Tröger,
 Adresse: Wiesenweg 2, OT Unterheinsdorf, 08468 Heinsdorfergrund,
 Telefon: (03765) 651 96,
 E-Mail: tierheim-unterheinsdorf@tiereinnot.de
Neben Haustieren nehmen wir uns der verwilderten Katzen im ganzen Vogtland an. Die Katzen werden kastriert, an ihrem angestammten Platz freigelassen und regelmäßig gefüttert.

Tierheim Wollaberg
 verantwortlich: Veronika Schrank,
 Adresse: Falkensteiner Str. 11, 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg,
 Telefon: (08581) 96 16-0, Fax: (08581) 96 16-20,
 Internet: www.tierheim-wollaberg.de,
 E-Mail: tierheim-wollaberg@tiereinnot.de
Wir arbeiten eng mit dem Zoll zusammen und kümmern uns um geschmuggelte Hunde, meist Welpen, die an der Grenze beschlagnahmt werden.

TIERSCHUTZVEREIN ABANDONNER e.V.
 Vorsitzende: Anja Fleckenstein,
 Adresse: Falkensteiner Str. 10, 94118 Jandelsbrunn-Wollaberg,
 Telefon: (08581) 96 16-0
 E-Mail: info@abandonner.de

Tierschutzhof Wardenburg
 verantwortlich: Anja Fleckenstein,
 Adresse: Rathjenweg 141, 26203 Wardenburg
 Telefon: 04407/9137541 oder 0160/5558107
 Internet: www.tierschutzhof-abandonner.de
Auch große Tiere geraten in Not und brauchen dann schnell eine Unterkunft. Oft jahrelang misshandelt und krank, kümmern wir uns um jedes Pferd individuell.

Der Verein Tierschutzliga in Deutschland e.V. lädt am 17.07.2016 um 10:00 Uhr zur Mitgliederversammlung im Tierschutzhof Wardenburg - Rathjenweg 141 - 26203 Wardenburg ein.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Neuwahl des Vorstands
 3. Anträge und Verschiedenes

Feststellung der aktuellen ordentlichen Mitglieder

UNSERE BANKVERBINDUNGEN I
Tierschutzliga in Deutschland e.V.
 IBAN DE30 74 06 9768 0200 3154 94
 BIC GENODEFINHD
 KTO 200 315 494
 BLZ 740 697 68 Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

Tiere in Not e.V.
 IBAN DE12 7406 9768 0200 3208 62
 BIC GENODEFINHD
 KTO 200 320 862
 BLZ 740 697 68
 Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

Abandonner e.V.
 IBAN DE76 7406 9768 0100 3162 02
 BIC GENODEFINHD
 KTO 100 316 202
 BLZ 740 697 68
 Raiffeisenbank am Dreisessel e.G.

STELLENANGEBOT! Leben mit und für Katzen
 Für unser neues Katzenhaus in Thüringen (siehe Bericht) suchen wir dringend eine Mitarbeiterin, die auch im Haus wohnt. Idealerweise sollte diese Mitarbeiterin gelernte Tierpflegerin (Heimtiere) sein oder zumindest den Sachkundenachweis für Katzen nach § 11 Tierschutzgesetz haben. Sie arbeiten mit freier Zeiteinteilung, haben aber die alleinige Verantwortung für die Katzen, auch am Wochenende. Sie sollten vor allem großes Engagement und Liebe und Einfühlungsvermögen für Katzen mitbringen, aber auch jede Menge Sachwissen zu den Themen Krankheiten, Hygienemaßnahmen, Fütterung, Babykatzenaufzucht uvm. Wir stellen natürlich einen PKW zur Verfügung, der passende Führerschein ist Voraussetzung. Sie werden häufig zum Tierarzt fahren müssen, aber auch die Mitarbeit bei Katzenkastrationsaktionen wird auf Sie zukommen. Bei zukünftig wachsendem Arbeitsaufwand können Sie sich dann auch noch 1-2 Aushilfsmitarbeiter einstellen. Zum Haus gehört ein großer Garten, in dem Sie gerne auch gärtnerisch tätig werden dürfen. Eigene Haustiere (in kleinem Umfang) wären kein Problem. Bevor es in Thüringen los geht, würden Sie 2-3 Wochen im Tierschutzligadorf in Brandenburg eingearbeitet werden (Unterkunft vorhanden). Je eher Sie anfangen können um so besser. Wir freuen uns auf Sie!

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
 Brigitte.Fuchs@tierschutzliga.de
 Tierschutzliga Stiftung, z. Hd. Frau Fuchs, Falkensteiner Str. 11, 94118 Jandelsbrunn

Hier ist Platz für Ihre Werbung! Ihre Anzeige hilft diese Tierschutz-Zeitung zu finanzieren!

Format		Preis in EUR
1/1	190 x 270 mm	1.430,-
3/4	190 x 200 mm	1.110,-
2/3	190 x 179 mm	980,-
1/2	190 x 133 mm o. 93 x 270 mm	750,-
1/3	190 x 87 mm o. 61 x 270 mm	515,-
1/4	190 x 65 mm o. 93 x 133 mm	395,-
1/6	190 x 41 mm o. 93 x 87 mm	270,-
1/8	190 x 30 mm o. 93 x 65 mm	205,-
1/12	93 x 41 mm o. 61 x 65 mm	145,-
1/16	93 x 30 mm	110,-
1/24	45 x 41 mm	80,-

Farbanzeigen ohne Aufschlag. Beilagen auf Anfrage!
 TSL Media GmbH - Lilienthalstr. 20 -D-46117 Oberhausen
 Tel/Fax 0208- 883 688 34
 E-mail: info@tsl-media.com

Alle Preise zuzüglich ges. Mehrwertsteuer

Fotos Eigentum des jeweiligen Tierheims - S.27 Gooding

Überschüssige Spendenerträge werden für weitere wichtige Projekte der Tierschutzliga in Deutschland e.V. und der angeschlossenen gemeinnützigen Vereine eingesetzt. Wir befolgen das BDSG zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie künftig keine Anschläge erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Unterstütze unseren Verein durch deine Einkäufe!

Ganz ohne Mehrkosten.



Ja, ich möchte für folgendes Tier eine symbolische Patenschaft übernehmen/verschenken:

Bitte ausfüllen: Name des Tieres
Dies ist ein Geschenk für (Name/Anschrift):

Buchen Sie den folgenden Betrag von meinem Konto ab:
Euro 20 Euro 60 Euro 120 Euro 240 Euro
Zahlungsweise monatlich vierteljährig halbjährig jährlich

ab Tag/Monat/Jahr
Bank IBAN Kontonummer Bankleitzahl
Adresse Name BIC Vorname
PLZ, Ort Straße, Nr.
E-Mail/Tel. optional
Datum/ Unterschrift

Hiermit ermächtige ich den Verein Tierschutzliga in Deutschland e. V. (Gläubiger-ID: DE50ZZZ00000105381) bzw. den Verein Tiere in Not e. V. (DE77ZZZ0000078414) bzw. den Verein Abandonner e.V. (DE46ZZZ0000081203) (abhängig je ausgewähltes Tier) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Bei Angaben zum Konto empfehlen wir: Stecken Sie diese Karte bitte in einen frankierten Briefumschlag!

Sie kennen jemanden der auch die Tierrundschau bekommen möchte?
Geben sie ihm einfach diese Postkarte!

Ja, ich möchte die Tierrundschau und weitere Informationen rund um den Verein Tierschutzliga in Deutschland e.V. und den angeschlossenen Vereinen erhalten.

Name und Vorname (bitte leserlich ausfüllen)

Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort (Bitte leserlich ausfüllen)

Bitte kreuzen Sie bei Interesse die Kästchen an

Einverständniserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Zwecke der Werbung. Ich erkläre mich einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten sowie die durch Nutzung des Internetangebotes entstandenen Daten des Vereins Tierschutzliga in Deutschland e.V., sowie der mit ihr verbundenen Vereine für an mich gerichtete Informationen und Werbung über das Leistungsangebot per Post oder Email gespeichert und genutzt werden dürfen. Mir ist bekannt, dass ich mein Einverständnis jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

Datum, Ort und Unterschrift - Einwilligung zur Datenspeicherung

Ja, ich möchte einen der Vereine dauerhaft unterstützen!

Tierschutzliga in Deutschland e.V. Abandonner e.V. Tiere in Not e.V.

Buchen Sie den folgenden Betrag von meinem Konto ab:

Euro 20 Euro 60 Euro 120 Euro 240 Euro
Zahlungsweise monatlich vierteljährig halbjährig jährlich

ab Tag/Monat/Jahr
Bank IBAN Kontonummer BIC
Adresse Name Vorname
PLZ, Ort Straße, Nr.
E-Mail optional Datum, Unterschrift Bitte unterschreiben

Hiermit ermächtige ich den Verein Tierschutzliga in Deutschland e. V. (Gläubiger-ID: DE50ZZZ00000105381) bzw. den Verein Tiere in Not e. V. (DE77ZZZ0000078414) bzw. den Verein Abandonner e.V. (DE46ZZZ0000081203) (abhängig je ausgewähltem Verein) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Kündigung ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form erfolgen. Ferner erhalten Sie von uns automatisch zu Beginn eines jeden Jahres rückwirkend eine Sammel-Spendenquittung. Wir befolgen die Datenschutzgesetze zur Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wenn Sie keine Post erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Dein Beitrag zählt

Die Internet-Plattform Gooding.de ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten.

Angeschlossen sind mehr als 1.000 Online-Shops wie Amazon, Ebay, HRS, die Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Prämie, im Durchschnitt circa 5% des Einkaufswertes.

Du selbst bezahlst dabei keinen Cent extra. Die Prämie wird durch die teilnehmenden Unternehmen gezahlt.

www.gooding.de



Gooding GmbH | Burgstraße 59 | 60316 Frankfurt am Main | feedback@gooding.de | Telefon 069 - 2424 1733

So funktioniert es

-  1 Du besuchst vor deinem nächsten Einkauf Gooding.de und wählst einen von über 1.000 Online-Shops.
-  2 Du wählst unseren Verein aus:
-  3 Du kaufst ganz normal ein. Keine Mehrkosten, keine Registrierung erforderlich.

Vielen Dank für deine Unterstützung!

Bitte
ausreichend
frankieren

An die Zentrale

Spender- und Mitgliederbetreuung

Falkensteiner Str. 11

94118 Jandelsbrunn

TR 02/16

Tierschutzliga.de

Zusätzlich zu der Patenschaft bestelle ich noch:

- Tasse mit dem Bild meines Patentieres, für 14,95 € inkl. Versandkosten
- T-Shirt mit dem Bild meines Patentieres, für 15,95 € inkl. Versandkosten (Größe ____)
- Teddy/Rentier mit dem Bild meines Patentieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten
- Kissen mit dem Bild meines Patentieres, für 17,90 € inkl. Versandkosten
- Handtuch mit dem Bild meines Patentieres, für 19,90 € inkl. Versandkosten

Bitte haben Sie Verständnis: Bestellungen der Patenschaftsgegenstände sind nur gegen Vorkasse und in Verbindung mit einer bestehenden Patenschaft möglich. Bitte überweisen Sie den oben angegebenen Betrag mit dem Stichwort: „Tasse / Teddy / Kissen, etc.“ an: Dachverband Tierschutzliga in Deutschland e.V.
IBAN DE81 1805 0000 3203 1033 88
BIC WELADED1CBN Sparkasse Spree
www.tierschutzliga.de

Abb. ähnlich

Bitte
ausreichend
frankieren

An die Zentrale

Spender- und Mitgliederbetreuung

Falkensteiner Str. 11

94118 Jandelsbrunn

TR 02/16

Bitte
ausreichend
frankieren

An die Zentrale

Spender- und Mitgliederbetreuung

Falkensteiner Str. 11

94118 Jandelsbrunn

TR 02/16